

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Einem verehrlichen Verlagsbuchhandel zeigen wir hierdurch ergebenst an, daß wir die Buchhandlung von:

**A. Heiland, Duisburg-Meiderich**

mit unserer Buchdruckerei verschmolzen haben. Die Firma lautet daher jetzt:

**A. Heiland & Co., G. m. b. H., Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg.**

und ist nicht zu verwechseln mit:

**A. Heiland & Co., G. m. b. H., Buchdruckerei u. Verlagsanstalt**

da wir streng getrennte Konti führen.

Indem wir darauf hinweisen, daß wir mit einem Gesellschafts-Kapital von 100000 M arbeiten, bitten wir die Herren Verleger um weitere Konto-Eröffnung.

Herr R. F. Koehler in Leipzig hatte die Freundlichkeit, wie bei der alten, so auch bei der neuen Firma die Kommission zu übernehmen.

Wir bitten höflichst, unverlangt nichts zu senden, da wir unsern Bedarf selbst wählen, und zeichnen

Hochachtungsvoll

**A. Heiland & Co., G. m. b. H.  
Buch-, Kunst- und Musikalienhdlg.**

Unter Hinweis auf mein Inserat im Bbl. Nr. 140 (Mitte Juni d. J.) betreffs Verkauf meiner Filiale in Davos Dorf an Herrn Johs. Merz mache ich noch einmal ausdrücklich darauf aufmerksam, daß meine alte Firma

### H. Erfurt

vormals **E. Richter'sche Buchhandlung in Davos**

— gegr. 1872 —

unverändert weiterbesteht. Die Konti für H. Erfurt, vormals E. Richter'sche Buchhandlung und die J. Merz'sche Buchhandlung sind streng zu trennen.

Hochachtungsvoll

Davos, Schweiz, Oktober 1906.

H. Erfurt

vormals **E. Richter'sche Buchhandlung.**

### Sortimentsfirma-Veränderung.

Fortgesetzte unliebsame Verwechslungen mit einer neueren ähnlich lautenden Firma veranlassen mich, meine **bisherige** Firma

„**Döbereiner'sche Buchhandlung (Nachfolger Raschmann)**“ für die „Sortimentsabteilung“ **wie unterzeichnet umzuändern.**

Ich bitte Konten, Disponenden, Auslieferungs-, Fortsetzungslisten u. dergl. entsprechend korrigieren zu wollen.

Jena, Oktober 1906.

**Akademische Buchhandlung Raschmann**  
(Döbereiner'sche Nachfolger).

Unterm heutigen Tage ging aus dem Verlage von Carl Damm in Dresden\*) durch Kauf in meinen Besitz über:

„**Deutsche Geschichte**“ von Professor Dr. Otto Kaemmel. 2 Bde. 2. Aufl. (1905.)

Disponenden und à cond. gelieferte Exemplare bitte auf mein Konto zu übertragen.

Leipzig, den 3. Oktober 1906.

Otto Spamer.

\*) Wird bestätigt:  
Carl Damm.

Wir beehren uns, dem verehrlichen Buchhandel die ergebene Mitteilung zu machen, daß im vorigen Monat als weiteres Verlags-Objekt von der Firma Richard Edstein Nachf. in Berlin: „**Lancra, G., Krieg und Frieden**“ (1899/1900) mit allen Verlagsrechten (Matern, Platten und Borräten) auf unterzeichnete Gesellschaft übergegangen ist.\*) Wir bitten, etwaige Bestellungen uns gef. überweisen zu lassen. Über die à cond.-Bezüge, die wir auf unser Konto zu übertragen bitten, werden wir seinerzeit mit Ihnen abrechnen.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 5. Oktober 1906.

**Verlags-Gesellschaft Berlin**  
Gef. m. beschr. Haftg.,  
Berlin W. 57, Culm-Str. 4.

\*) Wird bestätigt:  
Rich. Edstein Nachf.

Mit heutigem Tage übernahm ich die Vertretung und Auslieferung der Firma

**Verlag der Zentralkommission der Krankenkassen Berlins und der Vororte, Berlin SO., Engel-Nfer 15.**

Leipzig, 4. Okt. 1906.

F. E. Fischer.

### Verkaufsanträge.

**Gut eingeführte Fachzeitschrift,** im 14. Jahrgang stehend und ausdehnungsfähig, besonderer Umstände halber preiswert zu verkaufen. Für rührige Verleger oder Drucker vorzügliche Akquisition. Erforderliches Kapital 8000 M.

Angebote unter A. E. 3446 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Sortiment mit 100000 M Umsatz,** langjähriger Kontrakt, gute Existenz, durch mich zu verkaufen.

Interessenten, denen genügende Mittel zur Verfügung stehen, erhalten kostenlose Auskunft.

Breslau X, Trebnigerstr. 11.

Carl Schulz.

Eine alte, seit 35 Jahren bestehende rentable Buchhandlung mit allen Nebenbranchen soll bei günstigem Angebot einer jungen (nicht über 30 Jahre alten) strebsamen Kraft übertragen werden. Preis 15000 M. Anzahlung event. sehr gering. Auf Wunsch auch mit neuem Hause. Preis je nach Anzahlg. 36—40000 M. Angeb. mit Zeugn. u. H. 708 an Herrn Otto Klemm in Leipzig.

## Spezial-Sortiment

mit gutem Lokalverlag, in grosser, feiner Stadt Rheinlands, ist abzugeben, weil der schon in vorgeschrittenem Alter befindliche Besitzer sich lediglich seinem ausgedehnten Verlage widmen will. Das sehr gesunde, stetige Entwicklung zeigende, tatsächlich noch bedeutend erweiterungsfähige Geschäft erzielte in den letzten 3 Jahren einen **Reingewinn von etwa M. 7000.—** pro Jahr, bei einem Umsatz von 26000—30000 Mark. Netto-Lagerwerte ohne Inventar ca. M. 20000.—. Zur Übernahme sind M. 18000 erforderlich.

Glänzende Existenz für einen kapitalkräftigen Herrn, der später event. auch den Verlag übernehmen könnte.

Gef. Angebote, jedoch nur von Selbstreflektanten, an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter „Glänzende Existenz“ Nr. 3309 erbeten.

**Altes solides Sortiment, mit Papier und Schreibmaterialien, nebst kompletter, modern eingerichteter, eigener Buchbinderei — katholischer Richtung — in gesunder, schöner Lage Norddeutschlands, ist aus Gesundheitsrückichten bald zu verkaufen. Das Geschäft steht in voller Blüte — zeigt stetig steigenden Umsatz. 1905: 70 Mille, und bietet auch für 2 Herren ein vorzügliches Objekt. Kaufpreis 30 Mille. Bestker ist bereit, noch eine Zeit mit dem Nachfolger zusammen zu arbeiten. Gef. direkte Anerbieten erbeten unter J. K. 3450 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.**

**Jede sonstige Vermittlung zwecklos.**

In einer herrlich gelegenen südwestdeutschen mittleren Industriestadt ist eine vor 2 Jahren gegründete Buchhandlung mit Nebenbranchen und einem Umsatz von 18000 M wegen **Kränklichkeit des Besitzers** baldigst zu verkaufen. Der feste Kaufpreis, der fast vollständig durch Lager und Einrichtung gedeckt ist, beträgt 8500 M. Für einen nur einigermaßen tätigen Herrn ein Angebot, wie sich dasselbe zum zweiten Male kaum bietet. Zuschriften unter A. B. 3141 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In schön gelegener Universitätsstadt Sortiment für 20000 M zu verkaufen. Angebote vermittelt kostenlos  
Breslau X, Trebnigerstr. 11.

Carl Schulz.

Leihbibliothek, circa 1800 Bücher, billig zu verkaufen. Angebote und Anfragen bef. d. Geschäftsstelle d. B. u. H. 3475.